



Master Lehramt - Erstsemesterinformation

Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann

Ziele des Master Lehramt

- Fortführung und Vertiefung der Inhalte des BA-Studiums
 - Besonderer Fokus im MA GS: Forschungsorientierung
 - Besonderer Fokus im MA Sek: Fachdidaktik => Relevanz erziehungswissenschaftlicher Anteile
- Etablierung einer fundierten theoretischen, empirischen und konzeptionellen Expertise
- Festigung Ihres Professionsverständnisses

Aufbau des Master Lehramt

	GS	Sek
Dauer	2 Sem	4 Sem
Anzahl Module	1	2
Lage	1. oder 2. Semester	Modul 1: 1. bzw. 1. oder 2. Semester Modul 2: 3. oder 4. Semester
Anzahl LNW	1	1
Art LNW	Portfolio über das ganze Modul EW/Psych	Modul 1: ohne Modulprüfung (=> Studiennachweis!) Modul 2: mündl. Prüfung

GS: Modul EW/Psych – Veranstaltungsstruktur

1. Vorlesung EW: Bildungsinnovation, Professionalisierung, Schulentwicklung (1 SWS = 1-stündig)
2. Vorlesung Psych: Bildungsinnovation, Professionalisierung und individuelle Förderung (1 SWS = 1-stündig)
3. Seminar nach Wahl in EW + Forschungskolloquium
4. Seminar nach Wahl in Psych + Forschungskolloquium

Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte:

Themen aus den Bereichen ...

- Grundschulpädagogik und -didaktik
- Allgemeine Pädagogik
- Schulpädagogik
- Elementarbildung
- International und interkulturell vergleichende Erziehungswissenschaft
- Medienpädagogik
- Erwachsenenbildung

Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte:

D.h. konkret u.a.

- Bildungs- und Erziehungstheorien und damit korrespondierende empirische Befunde
- Individuelles und gemeinsames Lernen
- Medienpädagogik und Medienpsychologie
- Globalisierung/Migration und Schule
- Diversität im Kontext von Bildungsprozessen und -systemen
- Konzepte und Methoden der Lernbegleitung, der pädagogischen Diagnostik und der Förderung bei GS-Kindern
- Theorie der Schule
- Educational Governance, Schulkultur, Schulleitung, Partizipation
- Lehrerprofessionalisierung

GS: Modul EW/Psych – Kompetenzen / Qualifikationsziele

Sie nutzen das erworbene Wissen, um z.B.

- ausgehend von Bildungs- Erziehungs- oder Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen zu treffen
- Lernsituationen angemessen zu gestalten,
- die Lehrer*innen-Schüler*innen-Interaktion zielorientiert weiterzuentwickeln,
- selbstbestimmtes Lernen und verantwortungsvolle Autonomie zu fördern
- Medien situations- und adressatengerecht einzusetzen
- Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schüler*innen zu reflektieren und mögliche Lösungsansätze zu beschreiben,
- Ziele und Methoden der Schulentwicklung reflektieren und
- die eigene professionelle Entwicklung systematisch hinterfragen und vorantreiben

GS: Modul EW/Psych – Leistungsnachweis

Portfolio mit Aufgaben aus allen vier Lehrveranstaltungen

Bestandteile:

Lehrveranstaltung	Portfolio-Aufgabe
Erziehungswissenschaft Vorlesung (1-stündig)	Wird als Baustein in die Ausarbeitung der Aufgabe zum EW-Seminar integriert. Möglichkeiten: 1. Eigenes reflexives Teilkapitel mit engem Bezug zur Aufgabe des EW-Seminars 2. Eigenständiges Kapitel, das gegenüber der Aufgabenstellung des EW-Seminars einen ergänzenden Horizont aufmacht.
Erziehungswissenschaft Seminar	Aufgabe nach Maßgabe des/der Dozierenden; Umfang etwa im Rahmen einer Hausarbeit (ca. 10 Seiten) Anforderungen wiss. Arbeitens sind zu berücksichtigen.
Päd.Psychologie Vorlesung (1-stündig)	Wissenstest
Päd.Psychologie Seminar	Nach Maßgabe Dozierende/r

Korrektur durch je 1 Dozierende/n EW und 1-2 Dozierende/n Psych

Formale Vorgaben

- Die einzelnen Portfolio-Aufgaben werden bepunktet. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus der Punktsumme. Hierbei sind die einzelnen Aufgaben wie folgt gewichtet: 50% Aufgaben Erziehungswissenschaft; 20% Wissenstest zur Vorlesung Pädagogische Psychologie; 30% Aufgaben aus dem Seminar zur Pädagogischen Psychologie.
- Zur Portfolioprüfung ist die Anmeldung im Prüfungsamt im Semester, in welchem das Portfolio abgegeben wird, erforderlich.
- Die Portfolioprüfung kann abgelegt werden, wenn alle Lehrveranstaltungen besucht wurden und alle Aufgaben des Portfolios angefertigt sind.
- Die Abgabe des Portfolios erfolgt zum Zeitpunkt des Absolvierens des Portfoliobausteins „Wissenstest“ (Vorlesung Päd. Psychologie) in der Prüfungswoche.

Sek Module EW – Veranstaltungsstruktur

Modul 1 (1. und 2. Sem)

- Vorlesung: Bildungsinnovation, Professionalisierung und Schulentwicklung
- Vorlesung mit freiem Thema (wechselt thematisch)
- ISP-Begleitveranstaltung (Forschendes Lernen im ISP)

Modul 2 (3. und 4. Sem)

- Seminar nach Wahl
- Forschungskolloquium

Sek Module EW – Lehrinhalte

Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte:

Themen u.a. aus den Bereichen ...

- Allgemeine Pädagogik
- Schulpädagogik
- Grundschulpädagogik
- International und interkulturell vergleichende Erziehungswissenschaft
- Medienpädagogik
- Berufspädagogik
- Erwachsenenbildung

Sek Module EW – Lehrinhalte

Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte:

D.h. konkret u.a.

- Bildungs- und Erziehungstheorien
- Unterrichtsqualität, -beobachtung, -planung
- Medien im Unterricht
- Lehrer-Schüler-Beziehung
- Individualisierung, Differenzierung, Selbstregulation
- Sozialisationstheorien, Entwicklungstheorien, pädagogische Anthropologie
- Differenzlinien, unter anderem Geschlecht, Migration, Milieu, Herkunft, Bildungsschicht
- Institutionelle Diskriminierung

Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte:

D.h. konkret u.a.

- Beratung, Gesprächsführung, Kommunikation, Formen der Schüler- und Elternpartizipation, Konflikte und Gewalt: Formen, Prävention, Intervention, Training
- Schultheorie
- Merkmale und Anforderungen des Lehrerberufs, Theorie-Praxis-Verhältnis
- Educational Governance, Schulkultur, Schulleitung, Partizipation
- Lehrerprofessionalisierung

Sek Module EW – Kompetenzen / Qualifikationsziele

Sie nutzen das erworbene Wissen, um z.B.

- unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien Lernsituationen zu arrangieren,
- Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrations-spezifischer Lebensbedingungen der SuS zu erkennen und mögliche Lösungsansätze zu beschreiben,
- Gefährdungen in Kindheit und Jugend zu beschreiben und Lösungsansätze präventiv sowie interventiv für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und im Unterricht reflektiert einzusetzen,
- gezielt zu fördern und zu beraten,
- ausgehend von Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen zu treffen und zu beurteilen,
- eine multiperspektivische Leistungsbeurteilung zu realisieren,

Sek Module EW – Kompetenzen / Qualifikationsziele

Sie nutzen das erworbene Wissen, um z.B.

- ihre Rolle als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung zu verstehen und
- ihre professionelle Entwicklung systematisch zu reflektieren.

Sek Module EW – Leistungsnachweis

■ M1: ohne Modulprüfung

■ M2: Mündliche Prüfung

Gegenstand: Bezugspunkt der mündlichen Prüfung sind die im Modulhandbuch PO 2018 Master Lehramt Sekundarstufe Modul EW2 formulierten Kompetenzen und Qualifikationsziele ausgehend von den Thematiken der im Rahmen des Moduls besuchten Lehrveranstaltungen (Seminar und Kolloquium).

Formale Rahmenbedingungen

- Sie müssen M1 abgeschlossen haben (Nachweis der Studienleistung!)
- Die Prüfung dauert 20min.
- Die Prüfungskommission besteht aus zwei Prüfenden.
- Es besteht kein Anrecht auf Zuweisung von bestimmten Dozierenden als Prüfende.

Sek Module EW – Leistungsnachweis

Die Informationen zu den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweisen finden Sie auch noch einmal auf der Seite des Faches EZW:
<https://ew.ph-weingarten.de/>

Fach Erziehungswissenschaft Pädagogische Hochschule Weingarten Stand: Januar 2020

Information zur Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen im MA Lehramt Sekundarstufe
- Der Besuch aller Lehrveranstaltungen ist verpflichtend -

Modul EW 1: „Professionalisierung, Bildungsinnovation und Schulentwicklung“ (9 ECTS, einsemestrig)

Lehrveranstaltungen und Studienleistungen:

- Vorlesung „Bildungsinnovation, Professionalisierung und Schulentwicklung“ (2 ECTS)**
Studienleistungen durch regelmäßige aktive Teilnahme und Bearbeitung von Aufträgen im Rahmen der Vorlesung.
Die erfolgreiche Teilnahme und das Erbringen der Studienleistungen werden über einen Laufzettel, der von der/dem Dozierenden unterschrieben wird, dokumentiert.
- Vorlesung: Forschung zu Bildungsinnovation in Querschnittsthemen (2 ECTS)**
Studienleistungen durch regelmäßige aktive Teilnahme und Bearbeitung von Aufträgen im Rahmen der Vorlesung.
Die erfolgreiche Teilnahme und das Erbringen der Studienleistungen werden über einen Laufzettel, der von der/dem Dozierenden unterschrieben wird, dokumentiert.
- Seminar „Forschendes Lernen im ISP“ (5 ECTS)**
Die erfolgreiche Teilnahme sowie das Erbringen der Studienleistungen nach Maßgabe der Dozierenden wird über den Anrechnungsbogen des Schulpraxisamtes dokumentiert (moopaed-Kurs „Informationen zur Schulpraxis“).

Prüfungsleistung:
Modul 1 wird ohne Modulprüfung abgeschlossen.
Die Leistungspunkte für das Modul werden verbucht, wenn das Testat für die Studienleistungen in beiden Vorlesungen sowie der Anrechnungsbogen des Schulpraxisamtes vorliegt.

Absolvieren des ISP und der damit verbundenen ISP-Begleitveranstaltung Erziehungswissenschaft parallel innerhalb dieses Moduls.

Fach Erziehungswissenschaft Pädagogische Hochschule Weingarten Stand: Januar 2020

Modul EW 2: „Forschung & Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe“ (6 ECTS, einsemestrig)

Lehrveranstaltungen und Studienleistungen:

- Seminar: Forschende Vertiefung eines Themenfeldes (5 ECTS)**
Studienleistungen nach Maßgabe der Dozierenden. Die Bekanntgabe erfolgt über lsf und in den ersten zwei Sitzungen im Semester.
Die erfolgreiche Teilnahme und das Erbringen der Studienleistungen werden über einen Laufzettel, der von der/dem Dozierenden unterschrieben wird, dokumentiert.
- Kolloquium (1 ECTS)**
Die erfolgreiche Teilnahme sowie das Erbringen der Studienleistungen nach Maßgabe der/des Dozierenden wird auf dem Laufzettel dokumentiert.

Prüfungsleistung:
Die Modulprüfung wird als mündliche Prüfung (20 min) in der Prüfungswoche absolviert. Die Prüfung erstreckt sich über die in der Prüfungsinformation (Homepage) genannten Thematisken.
Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt im lsf über das Prüfungsamt.
Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung: Im Master Lehramt Sek wurden die Module EW 1 und EW 2 studiert und die erbrachten Studienleistungen über die Laufzettel testiert.
Die Laufzettel zu den Modulen EW 1 und EW 2 sind zur mündlichen Prüfung mitzubringen. Sie werden vor Antritt der Prüfung von den Prüfenden kontrolliert.

Aus gegebenen Anlass weisen wir auf Folgendes hin:

- Es ist möglich, am Ende des Semesters, in dem man die Studienleistungen in den beiden Vorlesungen aus EW M1 erfolgreich absolviert hat, auch die M2 Prüfung abzulegen, so man ebenso das Seminar und das Kolloquium in M2 erfolgreich absolviert hat.
- Ebenso ist es möglich, die M2 Lehrveranstaltungen zu besuchen und die Prüfung erst zu einem späteren Zeitpunkt abzulegen. Es gelten – dies ist bitte mitzubedenken – immer die jeweiligen Prüfungsvorgaben des Semesters, in dem die Prüfung stattfindet.
- Da der erfolgreiche Besuch der ISP Begleitveranstaltung zusammen mit dem ISP überprüft wird, kann also in Fällen, in denen die Studierbarkeit im Rahmen der Regelstudienzeit so gesichert werden kann, die M2 Prüfung separat vom ISP-Bestehen absolviert werden.
- Bitte prüfen Sie bei solcher Planung, dass Sie die notwendigen Kapazitäten in Bezug auf den Workload auch tatsächlich zur Verfügung haben.
- Die Laufzettel zu den Modulen EW 1 und EW 2, auf denen die erfolgreichen Studienleistungen festgehalten sind, sind zur mündlichen Prüfung mitzubringen. Sie werden vor Antritt der Prüfung von den Prüfenden kontrolliert.

Masterarbeit in EW

Eigenständige Themenwahl oder Bearbeitung vorgegebener Themen

Denken Sie an einen frühzeitigen Kontakt mit Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer!

Nutzen Sie die Zeit der Exposé-Erstellung, um offene Fragen zu besprechen!